

Stellungnahme der Gemeinde

1. Die Angaben des Antragstellers sind richtig, unrichtig, da	
2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen, sind nicht bekannt, sind Folgende bekannt:	
Ort, Datum	Unterschrift
3. Die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0) wurde beantragt am:	
4. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister wurde beantragt am:	